

Presseinformation

Nr.: 109/2018

Potsdam, 11. Juli 2018

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Marina Ringel
Telefon: +49 331 866-5040
Mobil: +49 170 4538688
Fax: +49 331 866-5049
Internet: www.masgf.brandenburg.de
marina.ringel@masgf.brandenburg.de

Gesundheitsministerin Golze wirbt für Blutspenden in der Urlaubszeit

Viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Krebspatienten sind nur mit Blutpräparaten möglich. Auch in der Urlaubszeit muss die Patientenversorgung mit Blutpräparaten sichergestellt sein. Gesundheitsministerin Diana Golze ruft deshalb alle Brandenburgerinnen und Brandenburger auf, jetzt Blut zu spenden. Sie besuchte heute in Potsdam das Institut für Transfusionsmedizin des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Gemeinsam mit Institutsleiter Dr. med. Roland Karl dankte sie dort Blutspenderinnen und Blutspendern.

Gesundheitsministerin Golze: „Besonders in der langen Sommer-Ferienzeit wird jede Blutspende dringend benötigt. Viele zuverlässige Dauer-Spender sind verreist. Doch Präparate aus Spenderblut sind nur kurz haltbar. Jeder Mensch kann in die Situation kommen, Spenderblut zu benötigen. Deshalb sollten alle über eine Blutspende nachdenken. Wer Blut spendet, hilft Leben retten.“

Dr. med. Roland Karl vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost: „Blut mit seinen vielfältigen Funktionen kann nur der Körper selbst bilden. Es ist durch nichts zu ersetzen. Deshalb sind Blutspenden so wichtig. Die Ferienzeit stellt uns immer wieder vor die Herausforderung, die Kliniken und Arztpraxen mit ausreichend passenden Blutpräparaten zu versorgen. Eine Blutspende ist auch bei großer Hitze möglich. Wer gesund ist und sich in der Lage fühlt, Blut zu spenden, ist herzlich zu einem unserer zahlreichen Blutspende-Termine eingeladen.“

Auf dem Portal www.blutspende.de kann schnell und einfach der nächste Blutspende-Termin vor Ort gefunden werden. Dort gibt es auch einen Spende-Check mit 21 kurzen Fragen, mit denen man selbst seine Spendentauglichkeit prüfen kann. Allerdings ersetzt dieser nicht das Arztgespräch beim Blutspende-Termin. Denn an Blutspenden gibt es sehr hohe Qualitätsanforderungen.

Blut spenden können alle gesunden Frauen und Männer ab dem Alter von 18 Jahren. Frauen können viermal, Männer sogar sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Ein Ausschlussgrund für eine Blutspende kann zum Beispiel die Einnahme von bestimmten Medikamenten, eine Operation in den letzten zwölf Monaten oder ein Auslandsaufenthalt sein.